



Kommunikation Motorsport

Virginia Brusch

Telefon: +49 841 89-41753

E-Mail: virginia.brusch@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Rallycross: Audi und EKS ohne Ekström in Höljes

- P-G Andersson vertritt Rallycross-Weltmeister Mattias Ekström
- EKS will beim Heimspiel Platz zwei in der Teamwertung zurückerobern
- Ekström: „DTM hat Priorität“

Neuburg, 27. Juni 2017 – In Höljes findet am Wochenende der siebte Lauf der FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft statt. Das Event in der schwedischen Provinz Värmland ist Heimspiel für EKS und große Motorsport-Party zugleich. Zum „Magic Weekend“ vom 30. Juni bis 2. Juli erwarten die Veranstalter rund 45.000 Zuschauer. Fehlen wird einer der Hauptakteure: Mattias Ekström. Der schwedische Audi-Werksfahrer verzichtet zugunsten des DTM-Laufs auf dem Norisring auf sein Heimspiel. Für ihn geht Landsmann P-G Andersson an den Start.

„In Höljes habe ich 2014 und 2015 gewonnen. Klar, dass ich dort gerne den dritten großen Pokal geholt hätte“, sagt der amtierende Rallycross-Weltmeister Ekström. „Aber die DTM hat Priorität und leider kann ich mich nicht zerteilen. Zum Glück hat mir mein Chef Dieter Gass die Entscheidung abgenommen.“

Ekströms Landsmann P-G Andersson springt stattdessen in Höljes ein. Der Junior-Rallyweltmeister von 2004 und 2007 ist in der Rallycross-WM kein Unbekannter. 2014 debütierte er beim WM-Lauf in der Türkei im 560 PS-starken Audi S1 EKS RX quattro. In der Saison 2015 fuhr der heute 37-jährige Andersson zehn Läufe für Marklund Motorsport in einem VW Polo. Sein bestes Resultat war ein vierter Platz in Belgien. „Als Mattias mich angerufen hat, habe ich nicht lange überlegt. Es ist eine Ehre für mich, wieder in seinem Auto sitzen zu dürfen und mich mit den besten Rallycross-Piloten der Welt zu messen. Und dann auch noch in Höljes. Ich kann es kaum erwarten, am Freitag im Freien Training die ersten Runden zu drehen.“

Neben Andersson gehen in Schweden die EKS-Stammpiloten Toomas Heikkinen und Reinis Nitišs an den Start. „Höljes ist mit Sicherheit der verrückteste WM-Lauf des Jahres“, sagt Heikkinen. „Die Fans feiern dort im schwedischen Outback Jahr für Jahr eine große Party mit Musik, Grillen und Rallycross. Unser Fokus liegt natürlich auf dem Sportlichen. Auch ohne Mattias wollen wir Platz zwei in der Teamwertung zurückerobern.“ Teamkollege Nitišs hat ebenfalls hohe Erwartungen an den siebten von insgesamt zwölf Saisonläufen: „2014 und 2015 bin ich in Höljes als Vierter beziehungsweise Fünfter knapp am Podium vorbeigeschrammt. Das möchte ich dieses Mal besser machen. Das ‚Magic Weekend‘ wäre in der Tat magisch, wenn ich am Sonntag meine erste Trophäe mit EKS bejubeln könnte.“



Über Höljes RX

Strecke	Höljes Motorstadion, 200 km nördlich von Karlstad (S)
Streckenlänge	1,210 km (Joker-Runde: 1,250 km)
Untergrund	60 % Asphalt, 40 % Schotter
Kurven	6 links, 5 rechts
Topspeed	ca. 147 km/h
Nennungen	22 Supercars
Rundenrekord	Petter Solberg (N), 42,942 Sek. (2016)
Sieger 2016	Andreas Bakkerud (N), 4.40,614 Min.
Rennlänge	4 Runden (Qualifying), 6 Runden (Halbfinale und Finale)

Zeitplan, Ortszeit (MESZ)

Freitag, 30. Juni

16.50–18.20 Uhr Freies Training 1

Samstag, 1. Juli

09.00–11.00 Uhr Freies Training 2

14.30–15.30 Uhr Qualifying 1 (Q1)

17.30–18.30 Uhr Qualifying 2 (Q2)

Sonntag, 2. Juli

10.00–11.00 Uhr Qualifying 3 (Q3)

11.35–12.35 Uhr Qualifying 4 (Q4)

15.00–15.50 Uhr Halbfinale und Finale

Weitere Informationen und Inhalte

- [Infos zum Audi-Engagement in der Rallycross-WM](#)
- [Ergebnisse und Punktestände](#)
- [Fotos](#)

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.